J. S. BACH

Musikalisches Opfer

Ricercari für Cembalo (Pianoforte)

Musical Offering

Ricercari for Harpsichord (Pianoforte)

BWV 1079

I

Herausgegeben von / Edited by
Christoph Wolff

Urtext der Neuen Bach-Ausgabe
Urtext of the New Bach Edition

Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 5154

INHALT / CONTENTS

Vorwort III
Preface IV
Faksimiles / Facsimiles V

1. Ricercar a 3 3
2. Ricercar a 6. Jüngere Fassung (Originaldruck)/ Younger Version (Original Print). 9

Anhang / Appendix
Ricercar a 6. Ältere Fassung (Autograph)/ Earlier Version (Autograph) 16

Neben dieser Ausgabe der Ricercari für Cembalo (Klavier) sind Einzelausgaben mit dem Urtext der NBA der Triosonate (BA 5155) und der Kanons (BA 5156) sowie eine Studienpartitur des gesamten Musikalischen Opfers (TP 198) erhältlich.

In addition to the present publication of the Ricercari for Harpsichord (Pianoforte), separate editions with the urtext of the NBA of the Trio Sonata (BA 5155) and the Canons (BA 5156) as well as a study score of the complete Musical Offering (TP 198) are also available.

Urtextausgabe aus: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke,* herausgegeben vom Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig, Serie VIII, Band 1: *Kanons, Musikalisches Opfer* (BA 5042-01), vorgelegt von Christoph Wolff.

Urtext Edition taken from: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke,* issued by the *Johann-Sebastian-Bach Institut* Göttingen and the *Bach-Archiv* Leipzig, Series VIII, Volume 1: *Kanons, Musikalisches Opfer* (BA 5042-01), edited by Christoph Wolff.

© 1981 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG
Heinrich-Schütz-Allee 35–37, 34131 Kassel, Germany, info@baerenreiter.com

11. Auflage / 11th Printing 2025

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

ISMN 979-0-006-46585-9

VORWORT

Die vorliegende Einzelausgabe der beiden Ricercari des Musikalischen Opfers basiert auf der in der *Neuen Bach-Ausgabe* (NBA), Serie VIII/Band 1, vorgelegten Edition des Gesamtwerkes. Der NBA-Text folgt dem Originaldruck von 1747 bzw. bei der älteren Fassung des 6stimmigen Ricercars der autographen Handschrift. Letztere ist offenbar eine Reinschrift des Kompositionsmanuskriptes und enthält an zehn Stellen abweichende Lesarten, die sich auf Stimmführung, rhythmisches Satzgefüge und harmonische Struktur beziehen.[1] Textkritische Details sowie weitere Einzelheiten sind dem Kritischen Bericht zu NBA VIII/1 zu entnehmen. Hinsichtlich einer Gesamtaufführung des Musikalischen Opfers sei auf das Vorwort der Studienpartitur des Werkes (TP 198) verwiesen.

Das 3stimmige Ricercar gibt alle Wahrscheinlichkeit nach die ausgearbeitete Improvisation am Potsdamer Hof wieder. Die für eine Bachsche Fuge ungewöhnlich[illegible] Zwischenspiele und wenig kon[illegible]teile unterstreichen den [illegible]zes. Das 6stimmige[illegible]feruni der vom [illegible]igaten Stimmen [illegible]nur mit einem [illegible]tte. In Anspie[illegible]wird Bach die in [illegible]ung der S[illegible]war im Anschluss [illegible]tung zweier Ricercari [illegible]j. G. Walther, *Musicalisches* [illegible]. Demnach repräsentiert die 3stimmig[illegible]ein Ricercar der „Praeludien- oder Fantaisie-Art", dessen „Aufsuchen der Harmonischen Gänge oder Entwürffe … ordinairement ex tempore und ohne praeparation" zu geschehen hat, während die 6stimmige Fuge die andere Art des „künstlich durch starckes Nachsinnen aufgesetzten" Ricercars exemplifiziert.

Mit dem antithetischen Satzcharakter der beiden Stücke scheint ein beabsichtigter Klangkontrast zu korrespondieren. Bach führte seine Potsdamer Improvisation auf einem Silbermannschen Fortepiano aus, mit dessen Bauproblemen er sich gerade in den 1740er Jahren besonders befasst hatte.[2] Die eigentümlich expressiven Qualitäten des 3stimmigen Ricercars (so etwa die quasi Crescendo-Figurationen in Takt 38 u. ö. oder die affektuosen Seufzermelodik in Takt 40 ff. u. ö.) mögen auf die dynamischen Möglichkeiten des frühen Fortepiano hin konzipiert worden sein. Hingegen ist für das konservative Klangbild des 6stimmigen Ricercars das Cembalo das adäquate Instrument.

Cambridge, Mass. Christoph Wolff
im [illegible] 200[illegible]

ZUR EDITION

Mit Ausnahme der Werktitel sind sämtliche Zusätze des Bearbeiters innerhalb des Notenbandes gekennzeichnet, und zwar Buchstaben durch Kursivdruck, Bögen durch Strichelung, sonstige Zeichen (z. B. Ornamente) durch kleineren Stich. Daher werden alle der Quelle entnommenen Buchstaben – auch dynamische Zeichen wie f, p usw. – in geradem Druck wiedergegeben. Die Akzidenzien sind nach den heute geltenden Regeln gesetzt. Zusatzakzidenzien, die vom Bandbearbeiter nach eigenem Ermessen gesetzt wurden (die also nicht durch die Umschreibung nach den heute gebräuchlichen Regeln notwendig wurden), werden in kleinem Stich wiedergegeben.

1 Die Varianten in Takt 56b–57, 59, 61, 76, 78, 79, 92 und 102–103 werden im Krit. Bericht zu NBA VIII/1, S. 91–94, diskutiert.

2 Im Jahre 1749 verkaufte Bach in Kommission ein „Piano et Forte" an einen polnischen Grafen (vgl. Bach-Dokumente, Band III, S. 633, Nr. 142a).

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Ricercar a 6 aus dem Musikalischen Opfer (BWV 1079), Autograph (BB *Mus. ms. Bach P 226*).
Originalgröße 30,6 x 20,8 cm.
S. 1 = Bl. 1^{v} (T. 1–24a)

Ricercar a 6 from the Musical Offering (BWV 1079), autograph MS (BB *Mus. ms. Bach P 226*).
Original size: 30.6 x 20.8 cm.
p. 1 = fol. 1^{v} (mm. 1–24a)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

S. 2 = Bl. 2^{r} (T. 24b–49)
p. 2 = fol. 2^{r} (mm. 24b–49)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

S. 3 = Bl. 2^{v} (T. 50–70a, 99b–103)
p. 3 = fol. 2^{v} (mm. 50–70a, 99b–103)

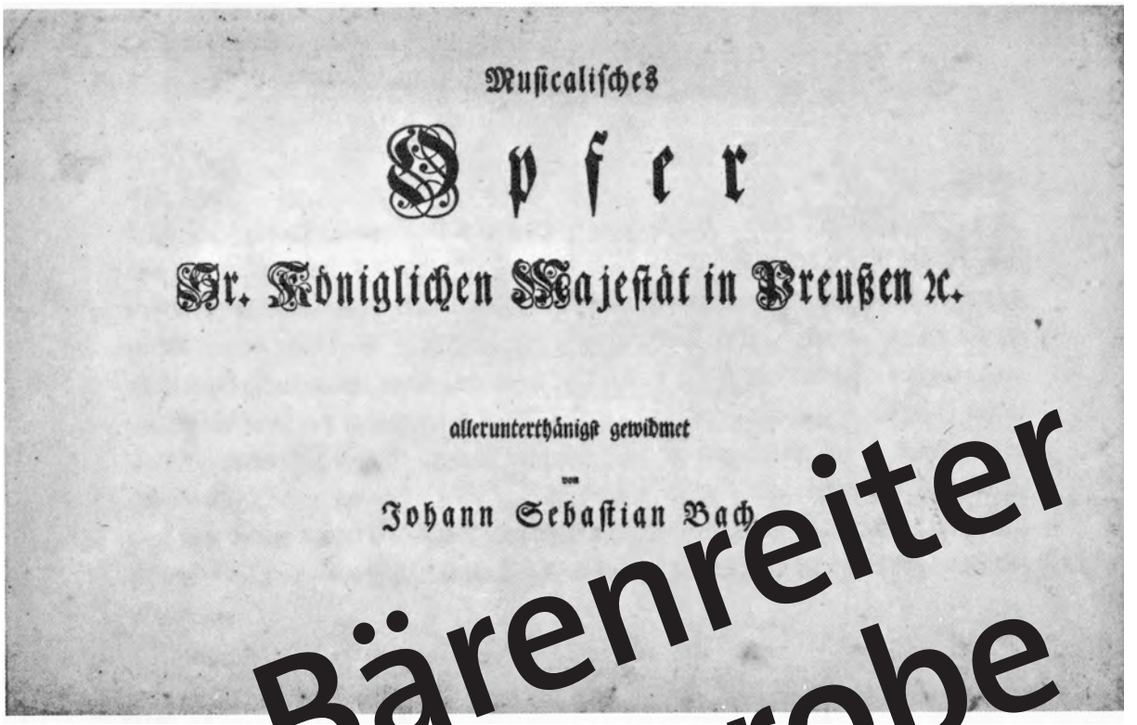
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Musicalisches

Opfer

Sr. Königlichen Majestät in Preußen ꝛc.

allerunterthänigst gewidmet

von

Johann Sebastian Bach

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Allergnädigster König,

Ew. Majestät weyhe hiermit in tiefster Unterthänigkeit ein Musicalisches Opfer, dessen edelster Theil von Deroselben hoher Hand selbst herrühret. Mit einem ehrfurchtsvollen Vergnügen erinnere ich mich annoch der ganz besondern Königlichen Gnade, da vor einiger Zeit, bey meiner Anwesenheit in Potsdam, Ew. Majestät selbst, ein Thema zu einer Fuge auf dem Clavier mir vorzuspielen geruheten, und zugleich allergnädigst auferlegten, solches alsobald in Deroselben höchsten Gegenwart auszuführen. Ew. Majestät Befehl zu gehorsamen, war meine unterthänigste Schuldigkeit. Ich bemerkte aber gar bald, daß wegen Mangels nöthiger Vorbereitung die Ausführung nicht also gerathen wollte, als es ein so treffliches Thema erforderte. Ich fassete demnach den Entschluß, und machte mich sogleich anheischig, dieses recht Königliche Thema vollkommener auszuarbeiten, und sodann der Welt bekannt zu machen. Dieses Vorhaben ist nunmehro nach Vermögen bewerk-

den, und hat mir andere [illegible] nur diese unmaßgebliche Absicht, [illegible] ihm ein[illegible] nur [illegible] einem [illegible] Puncte, zu verherrlichen, dessen [illegible] Stärke, gleich[illegible] und Friedens-Wissenschaften, also auch [illegible] der Musik jedermann bewunßig. Ich erkühne mich dieses [illegible] unterthänigste Bitte [illegible] anzuzufügen: Ew. Majestät [illegible] gnädigen Aufnahme zu würdigen, und Deroselben [illegible] Gnade [illegible] zu gönnen

Ew. Majestät

Leipzig den 7. Julii 1747.

allerunterthänigst gehorsamster Knecht, dem Verfasser.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

MUSIKALISCHES OPFER
MUSICAL OFFERING

BWV 1079

1. Ricercar a 3
2. Ricercar a 6

Jüngere Fassung (Originaldruck)
Younger Version (Original Print)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Regis Iussu Cantio Et Reliqua Canonica Arte Resoluta

1. Ricercar *a 3*

Johann Sebastian Bach



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

© 1981 by Bärenreiter-Verlag, Kassel



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

2. Ricercar a 6

Jüngere Fassung (Originaldruck)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

ANHANG / APPENDIX

Ricercar a 6

Ältere Fassung (Autograph)
Earlier Version (Autograph)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Ricercar a 6

Ältere Fassung (Autograph)



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.